

Schülereinstellung

Beitrag von „yula“ vom 26. November 2007 17:42

Hallo Laura!

Das Verhalten deiner Oberstufenschüler kommt mir sehr bekannt vor, allerdings aus meinem 9. Klasse Hauptschulenglischkurs. War deshalb etwas überrascht, weil wir dieselben Probleme habe. Ich denke wohl immer noch, am Gymnasium bzw. in der Oberstufe wäre alles easy.

Ich habe ähnlich wie du festgestellt, dass ich mit bedingungsloser Strenge nicht weiterkomme bei den Schülern, da sie komplett dichtmachen und nur "angepisst" sind. Ihre Außenwirkung bei ihren Mitschülern ist das allerwichtigste: man muss cool sein, faul sein, desinteressiert am Unterricht sein, den Lehrer provozieren... Und wenn der Lehrer laut wird und einzelne Personen deutlich ermahnt, fühlen sie sich leicht bloßgestellt und machen komplett dicht oder werden ausfallend.

Meinen Schülern muss man mit viel Humor, Interesse an ihrem Leben und mit Lob auch bei den aller kleinsten Leistungen begegnen, dann freuen sie sich (auch wenn sie das nie zugeben würden. Aber ein Lächeln kann sich kaum einer verkneifen.) Es ist jedes Mal ein pädagogischer Drahtseilakt zwischen Entgegenkommen und Forderungen stellen.

Das passt nicht unbedingt zu deinen Schülern, da man doch in der Oberstufe grundsätzlich bereit sein sollte Leistung zu erbringen. Sonst hat man da nix verloren.

Aber du bist nicht die einzige, die manchmal glaubt, die Welt nicht mehr zu everstehen 😊

Gruß, Yula